Rio dei Fonds

Torrente Ledron

Angelegt: 2026-04-20 08:55:45	**Update:** 2026-04-21 07:42:15	**Druck:** 2026-10-30 07:10:40
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Pordenone **Ort:** Andreis		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 III	**Gesamtzeit:** 5h
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: 800m	**Ausstiegshöhe:** 550m	**Höhendifferenz:** 250m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 35m	**Anzahl Abseiler:** 9
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)
Besonderheiten:		

Ausrüstung:
Seile: 2x40m
Setzzeug,

Charakteristik:
Abenteuercanyon oberhalb von Andreis im Einzugsgebiet vom Torrente Ledron, auf der Tabacco-Karte unbenannt.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Maniago über Montereale und den langen Fara-Tunnel ins Cellina-Tal. Nach dem Tunnel rechts nach Andreis abzweigen. Durch den Ort und am letzten Parkplatz stehen bleiben (Brunnen und Picknicktisch)

Zustieg:
Kurz der Straße nach Norden folgen, dann nach rechts auf einen Fahrweg der über einen niedrigen Sattel ins Bachbett des Torrente Ledron führt. Nach links dem markierten Weg Richtung Bivacco del'Asta folgen (CAI 976). Dem Weg bis zur Querung eines Bachbetts folgen, dann orgr. rechts eines alten Bergrutsches mit kurzen Kehren bis auf ca. 650m aufsteigen. Oberhalb der Anrisskante des Bergrutsches nach rechts auf eine Wiese, dann leicht ansteigend in den Laubwald. Oberhalb der Anrisskante eines weiteren Bergrutsches sollte man den Beginn eines deutlichen Jägersteiges finden. Den meist deutlich ausgeprägten Steig bis in den Talgrund folgen.
Auf ca. 790m quert man einen wasserführenden Nebenbach. Hier wäre ein Einstieg über den Seitenbach möglich (min. 3 Abseilstellen, noch nicht eingerichtet). Alternativ könnte man auch versuchen den Steig weiter nach Osten zu folgen, man sollte den Bach nach der zweiten Abseilstelle erreichen.
Wir sind hier auf sehr undeutlichen Steigspuren nach NO über steiles Gras aufgestiegen und oben auf der Kuppe nach Norden in Richtung einer sperrenden Felswand gequert. Knapp vor der Felswand von einem Baum ca. 30m abseilen. Es wäre sicher einen Versuch wert, noch weiter auf dem grasigen Rücken aufzusteigen und dann nach Norden in die Klamm abzuklettern/abzuseilen.

Tour:
Kurz abklettern
C 35m Abseilen von Baum mit Schlinge und Kettenglied links
Kurz gehen, hier quert wahrscheinlich der Zustiegssteig
C 5m Abseilen von Baum links
C 32m Ringhaken links
Abklettern, Seitenbach mündet von rechts
C 15m Ringhaken links
C 8m von Baum weit rechts hinten
C 20m von Ringhaken links
Kurz gehen
C 15m von Ringhaken rechts, komplett im Wasserstrahl
C 10m von Baum rechts
Kurz Wandern und Abklettern
5m Abklettern
C 25m von zwei Ringhaken rechts
15min Abklettern und Wandern, zwei griffige Abkletterpassagen im II Grad

Rückweg:
Über den Bach und dann nach rechts am CAI-Wanderweg retour zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2219 12.6105
Canyon Ende 46.2156 12.6136
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2031 12.6132

Begehungen:

2026-04-18 | GeorgB | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | Niedrig | Begangen
Erstbegehung, Zustieg über einen überraschend guten Steig der nicht mehr in der Tabacco-Karte drin ist. Zu früh eingestiegen, man könnte (mühsam) noch etwas höher hinauf. Das Gelände wird aber schnell steil und exponiert. Die Schlucht selbst ist Abenteuergelände mit kurzen Gehstrecken zwischen den Abseilern.

Erstbegehung: 19.04.2026 durch